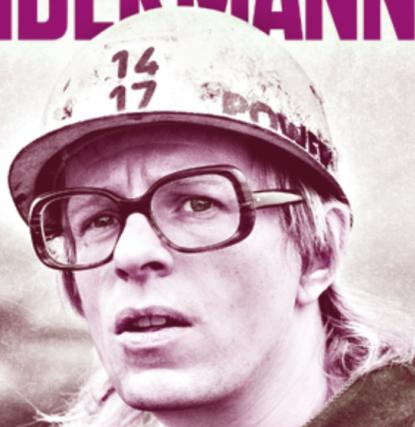


DREHBUCH LAILA STIELER REGIE ANDREAS DRESEN

## GUNDERMANN



### Gundermann

► Deutschland 2018 ► REGIE: Andreas Dresen  
 ► DARSTELLER: Alexander Scheer, Anna Unterberger, Axel Prah, Milan Peschel, Bjørne Mädel, Alexander Schubert ► 128 Min.  
 ► frei ab 0 Jahren  
 Kein Geringerer als Andreas Dresen („Halt auf freier Strecke“, „Wolke Neun“) verfilmte die Geschichte eines Baggerfahrers, der eigentlich Lieder schrieb, sich systemkritisch äußerte und bei der Stasi war. Gerhard „Gundi“ Gundermann aus Weimar arbeitet als Baggerfahrer in der Lausitzer Braunkohle und gilt als Sprachrohr der Einheimischen. Gundi ist ein verträumter Poet, ein Idealist, ein Spitzel, der bespitzelt wird und ein Liedermacher, der durch die Clubs touert. Hier ist Gundi ganz bei sich selbst und teilt seine Erlebnisse und Ansichten in einfühlsamen Songs mit seinem Publikum. Trotzdem eckt er vor und nach 1989 überall an. Eines Tages wird er gezwungen, sich mit seiner Vergangenheit als Stasi-Spitzel auseinanderzusetzen ... 1998 stirbt Gundi mit 43 Jahren an einem Schlaganfall.  
 Mit feinem Gespür, Zärtlichkeit und Humor wirft Andreas Dresen einen hautnahen Blick auf das Leben von Gerhard Gundermann, einem der prägenden Künstler der Nachwendezeit. „Gundermann“ ist Liebes- und Musikfilm, Drama über Schuld und Verstrickung, Geschichte vom Verdrängen und Sich-Stellen. Ein typischer Andreas-Dresen-Film eben.  
 „Dass Dresen in einer ungeschönten Realität die Poesie in Gundermanns Texten nicht unberücksichtigt lässt, macht das romantisch-dramatische Biopic in seinem Facettenreichtum so sehenswert.“ (PROGRAMMKINO.DE)

► Do, 23. – Di, 28. August, 21:00 Uhr

Regie im Kino

Freitag, 17.8., 20 Uhr: **Egal was kommt**  
 > Christian Vogel

MITGEWÄHLT! MITGESCHAUT!

Mittwoch, 29.8., 21 Uhr

# AUGUST

Kinderkino, Frühvorstellung und Kino am Nachmittag sind in der Sommerpause!

## SOMMERNACHTSKINO

IM OCHSENFURTER STADTGRABEN  
 UNTERHALB DES NIKOLAUSTURMS

Donnerstag, 9. August

### SAUERKRAUTKOMA

Zum Bundesstart! Der neue Heimatkrimi aus der Kultserie! Da sans wieda, der Franz Eberhofer und der Rudi Birkenberger! Dumm, dass auch bald die erste Leiche auftaucht – im Auto von Papa Franz!

Freitag, 10. August

### SWIMMING WITH MEN

Jetzt gehen die Männer ins Wasser und schwimmen der Midlife-Crisis davon! Das Komödien-Prachtstück aus good old England!

Samstag, 11. August

### EIN LIED IN GOTTES OHR

Ein Pfarrer, ein Rabbi und ein Imam gründen ein Band ... Eine krachende Komödie – bissig, komisch und politisch unkorrekt!

Beginn: ca. 21:30 Uhr · Ausschnitt: ab 19:30 Uhr  
 Eintrittspreis: 8,- € (bis 14 Jahre 6,- €)  
 Reservierung unter 09331/1328 erwünscht



**Parkmöglichkeiten** im Parkhaus in der Jahnstraße  
**Öffnungszeiten** Kino täglich 30 Min. vor Vorstellungsbeginn. Kneipe täglich ab 18:30 Uhr  
**Eintritt** Hauptprogramm 7,50/6,50 €; Sonntags 21-Uhr-Filme 5,- €; Zehnerkarte 65,- €;  
**geburtstagskinder** haben freien Eintritt (Bitte Ausweis vorlegen!)  
**Telefon** 0 93 31 54 41  
**e-Mail** info@casa-kino.de

**Billig & gut**  
 Großes Kino für kleines Geld  
 jeden Sonntag um 21:00 Uhr!

**Geschenkgutscheine** für das Casablanca gibt es auch tagsüber in der Buchhandlung am Turm!

Buchhandlung am Turm  
 Hauptstraße 36  
 97199 Ochsenfurt  
 (09331) 87 38-0  
 service@buchhandlung-am-turm.de

Viel Neues in alten Mauern ...  
**STADTBIBLIOTHEK OCHSENFURT**  
 ... im alten Rathaus

**fitness**  
 Fitness  
 Milon-Zirkel  
 Kurse  
 Solarium  
 Sauna  
 Squash  
 Badminton

**Floristik und Kunst**  
 Hauptstr. 45  
 Ochsenfurt  
**Stiel & Stil**

Do 2	2 Do 2	Do 2 Do 2	Do 2 Do 2
Fr 3	3 Fr 3	3 Fr 3	3 Fr 3
Sa 4	4 Sa 4	4 Sa 4	4 Sa 4
So 5	5 So 5	5 So 5	5 So 5
Mo 6	6 Mo 6	6 Mo 6	6 Mo 6
Di 7	7 Di 7	7 Di 7	7 Di 7
Mi 8	8 Mi 8	8 Mi 8	8 Mi 8
Do 9	9 Do 9	9 Do 9	9 Do 9
Fr 10	10 Fr 10	10 Fr 10	10 Fr 10
Sa 11	11 Sa 11	11 Sa 11	11 Sa 11
So 12	12 So 12	12 So 12	12 So 12
Mo 13	13 Mo 13	13 Mo 13	13 Mo 13
Di 14	14 Di 14	14 Di 14	14 Di 14
Mi 15	15 Mi 15	15 Mi 15	15 Mi 15
Do 16	16 Do 16	16 Do 16	16 Do 16
Sa 18	18 Sa 18	18 Sa 18	18 Sa 18
So 19	19 So 19	19 So 19	19 So 19
Mo 20	20 Mo 20	20 Mo 20	20 Mo 20
Di 21	21 Di 21	21 Di 21	21 Di 21
Mi 22	22 Mi 22	22 Mi 22	22 Mi 22
Do 23	23 Do 23	23 Do 23	23 Do 23
Fr 24	24 Fr 24	24 Fr 24	24 Fr 24
Sa 25	25 Sa 25	25 Sa 25	25 Sa 25
So 26	26 So 26	26 So 26	26 So 26
Mo 27	27 Mo 27	27 Mo 27	27 Mo 27
Di 28	28 Di 28	28 Di 28	28 Di 28
Mi 29	29 Mi 29	29 Mi 29	29 Mi 29
Do 30	30 Do 30	30 Do 30	30 Do 30
Fr 31	31 Fr 31	31 Fr 31	31 Fr 31
Sa 1	1 Sa 1	1 Sa 1	1 Sa 1
So 2	2 So 2	2 So 2	2 So 2
Mo 3	3 Mo 3	3 Mo 3	3 Mo 3
Di 4	4 Di 4	4 Di 4	4 Di 4
Mi 5	5 Mi 5	5 Mi 5	5 Mi 5

**ZUHAUSE IST ES AM SCHÖNSTEN**  
 MONTAGS ORIGINAL

**STERNENJÄGER**  
 ABENTEUER NACHTFIMMEL [dok]  
**SAUERKRAUT KOMA**

**SAUERKRAUT KOMA**  
 20:00 Uhr

**SAUERKRAUT KOMA**  
 Die bayerische Komödie des Jahres nach dem Bestseller von Rita Falk

**MAMMA MIA!**  
 HERE WE GO AGAIN  
 MONTAGS ORIGINAL

preview: **Ein Dorf zieht blank**

ELMAR WEPPEL EMMA BADING

**GRÜNER WIRD'S NICHT**  
 SAGTE DER GÄRTNER UND FLOG DAVON

Ein Film von Lucrecia Martel  
**Zama**  
 ZUHAUSE IST ES AM SCHÖNSTEN  
 Die Erfolgskomödie aus Italien

**SAUERKRAUT KOMA**  
 20:00 Uhr

**EGAL WAS KOMMT**  
 REGIE im Kino  
 NICO 1988

**GUNDERMANN**  
 DREHBUCH LAILA STIELER REGIE ANDREAS DRESEN

MITGEWÄHLT! MITGESCHAUT!

**DON'T WORRY, WEGLAUFEN GEHT NICHT**  
 Joaquin Phoenix in einem Film von Gus Van Sant  
**MEINE TOCHTER Figlia Mia**

## FREILICHTKINO

**Freilicht-Kino an der Mosesmühle im Jagsttal bei Langenburg/Bächlingen**  
 Do, 2. – So, 5. August

Auch in diesem sommerlichen August wieder: unser schönstes Open-Air-Kino im wildromantischen Jagsttal bei Langenburg! Der heiße Tipp für einen Wochenendausflug! Von Donnerstag, 2., bis Sonntag, 5. August, zeigen wir auf der Jagstinsel bei der Mosesmühle in Bächlingen folgende Filme (Einlass ab 19:30 Uhr, Filmbeginn jeweils ab ca. 21:15 Uhr. Eintrittspreis: 8,- / 6,- Euro):

**Donnerstag, 2. August:**  
**WEIT**  
 3 Jahren, 110 Tagen und 97 000 Kilometern Wegstrecke – die faszinierende Weltumrundung von Gwendolin Weisser und Patrick Allgaier!  
 „... ein ansteckend positives, Mut machendes Bild der Erde und ihrer Bewohner.“ (FILMDIENST)  
 „Wir haben Fantasie durch Erfahrung getauscht und hatten einfach kein Pech.“

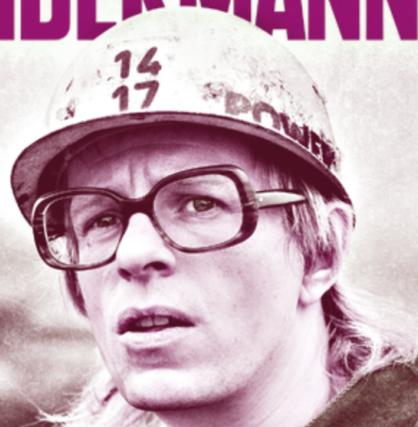
**Freitag, 3. August:**  
**DAS LEBEN IST EIN FEST**  
 Die französische Erfolgskomödie über eine glamouröse Hochzeitsfeier, die (beinahe) gründlich schiefeht. Ein filmisches Feuerwerk von den Machern von „Ziemlich beste Freunde“.

**Samstag, 4. August:**  
**SWIMMING WITH MEN**  
 Jetzt gehen die Männer ins Wasser! Eine Truppe liebenswerter Loser synchronisiert ihre Midlife Crisis und schwimmt sie einfach weg! So eine Komödie kann nur aus good old England kommen!

**Sonntag, 5. August:**  
**EINE BRETONISCHE LIEBE**  
 Der Bombenentschärfer Erwan erfährt, dass sein Vater ein ganz anderer ist. Er macht sich auf die Suche ...  
 Die skurrile Geschichte einer kompliziert verflochtenen Familie. Gleichmaßen charmant wie präzise!  
 „Der große Komödienerfolg aus Cannes – intelligent und tief berührend.“ (LE PARISIEN)

DREHBUCH LAILA STIELER REGIE ANDREAS DRESEN

## GUNDERMANN



**„VON JEDEM TAG WILL ICH WAS HABEN WAS ICH NICHT VERGESSE ...“**

ALEXANDER SCHEER ANNA UNTERBERGER

## FREILICHTKINO

Mosesmühle Bächlingen: Do, 2. – So, 5. August  
 Ochsenfurter Stadtgraben: Do, 9. – Sa, 11. August  
 Winzerkeller Sommerach: Mi, 15. – So, 19. August

**Liebes Publikum!**

Angesichts der doch sommerlichen Temperaturen und der drohenden Gefahr in der Sonne durch zu schmoren gibt es von unserer Seite zwei (nicht ganz uneigennützig) Ratschläge: Entspannen bei einer hübsch-unterhaltsamen Komödie im Kino oder die kühlen Abendstunden für einen Besuch unserer Open Air Kino Angebote nutzen.

Zum Ersten finden Sie in unserem Filmprogramm geprüfte italienische Qualitätsware („*Zu Hause ist es am schönsten*“, Publikums hit in Bella Italia!), dazu gesellen sich der Franz und der Rudi („*Sauerkrautkoma*“), der Elmar Wepper („*Grüner wird's nicht*“), die Meryl Streep (ABBA Wohlgefühl-Pop in „*Mamma Mia: Here we go again*“) und der Joaquin Phoenix (in Gus van Sants „*Don't Worry, weglaufen geht nicht*“).

Zum zweiten Vorschlag (Sie erinnern sich? Raus in die kühlen Abendstunden!): Allein an drei eindrucksvollen Örtlichkeiten bieten wir im August Open Air Kino vom Feinsten. Wo? Bei Langenburg im Jagsttal, im historischen Stadtgraben in Ochsenfurt und im Winzerkeller in Sommerach. (Näheres zum Programm weiter hinten)

Für die trotz der Hitze zu intellektueller Arbeit Fähigen halten wir bereit: das meditative argentinische Meisterwerk „*Zama*“, das überraschende Biopic über die Pop-Ikone Christa Päffgen „*Nico, 1988*“ mit einer überragenden Trine Dyrholm und die intensive Frauengeschichte „*Figlia Mia*“ in der gleißenden Sonne Sardinien.

Und für Eskapisten geht's entweder gen Himmel mit „*Sternenjäger*“ oder rund um die Erde mit „*Egal was kommt*“.

Bis bald! Drinnen oder Draußen.

**Egal was kommt**  
 ▶ Deutschland 2018 ▶ REGIE: Christian Vogel ▶ Dokumentarfilm ▶ 121 Min.



Mit 34 Jahren erfüllt sich Christian Vogel einen Lebensraum: einmal ganz auf sich selbst gestellt sein und mit dem Motorrad die Erde umrunden. Er hängt seinen Job als Fernsehredakteur an den Nagel, kündigt seine Wohnung, bereitet akribisch die Reise und das Motorrad vor und ... verliebt sich. Aber Christian Vogel bleibt bei seinem Plan und fährt eines Tages im Mai 2015 in den USA gen Westen los. Es geht über Alaska nach Russland, die Mongolei, Pakistan und den Himalaya nach Indien. Hier sorgt ein schwerer Unfall für einen ungeplanten Aufenthalt. Doch dank der unglaublichen Hilfsbereitschaft seiner Freunde und zufälligen Bekanntschaften fährt Christian Vogel bald weiter über den Iran, die Türkei und den Balkan zurück nach Deutschland. 50 000 Kilometer sind so in 333 Tagen zusammengekommen. Ob staubige Straßen, verschnittene Gebirge, Sanddünen,

Verkehrschao, unendliche Einöden oder schlammige Pisten – Christian Vogel beißt sich durch. Egal was kommt. Und macht dabei seine wichtigste Erfahrung: Es gibt überall hilfsbereite Menschen. In seinem Dokumentarfilm erzählt Christian Vogel nun aus seiner Sicht von dieser Weltumrundung. Ein Reisebericht, der Roadmovie und Episodenfilm miteinander verquickt und durch seine Authentizität beeindruckt.

„*Losgefahren bin ich allein. Wieder angekommen bin ich dank anderer.*“ (CHRISTIAN VOGEL)

Weltumrunder Christian Vogel ist zur Vorstellung am 17. August bei uns zu Gast im Casablanca und berichtet von seinem Abenteuer!

▶ Do, 16. August, 21:00 Uhr  
 ▶ Fr, 17. August, 20:00 Uhr  
 ▶ Sa, 18. & So, 19. August, 21:00 Uhr

**Sauerkrautkoma**  
 ▶ Deutschland 2018 ▶ REGIE: Ed Herzog ▶ DARSTELLER: Sebastian Bezzel, Simon Schwarz, Lisa Maria Pottthoff, Eisi Gulp, Sigi Zimmerschied, Nora von Waldstätten, Enzi Fuchs ▶ 97 Min. ▶ frei ab 12 Jahren

Da sans wieda, der Franz und der Rudi! Die fünfte Verfilmung der Provinzkrimi-Reihe von Rita Falk zwangsbefördert unseren Lieblingspolizisten Franz Eberhofer ausgerechnet in die große Stadt, nach München. Hier wohnt er in einer WG mit seinem alten Kumpel Rudi und hat seine Erzfeindin Thin Lizzy als Vorgesetzte. Als ab das alles noch nicht Strafe genug für Franz wäre, brennt in Niederkaltenkirchen auch noch der Kittel: Susi setzt ein Ultimatum für die Hochzeit. Glücklicherweise taucht da die Leiche einer Frau im Kofferraum von Vaters klapprigem Opel auf. Einerseits hat Franz so einen Grund in die Heimat zu fahren, andererseits eine Ablenkung von familiären Verpflichtungen. Als sich aber ein alter Bekannter an Susi ranmacht, vermischt sich langsam Berufliches mit Privatem und Franz ist fast nicht mehr Herr der Lage ...

„Bestes Kino aus Bayern, das sein Publikum mit Herz und Dialekt erreicht!“ (PROGRAMMKINO.DE)



▶ Fr, 10. & Sa, 11. August, 19:00 Uhr  
 ▶ So, 12. – Mi, 15. August, 20:00 Uhr  
 ▶ Do, 16. 19:00 Uhr  
 ▶ Fr, 17. August, 18:00 Uhr  
 ▶ Sa, 18. – Mi, 22. August, 19:00 Uhr

**Habedehre!** Der fünfte Mundartkrimi nach einem Buch von Rita Falk und mit einem bewährten Team huldigt wieder der Tradition des widerspenstigen Bayern von Kneisel über Jennerwein bis Eberhofer und kommt natürlich ohne Untertitel aus!

**Grüner wird's nicht**  
 ▶ Deutschland 2018 ▶ REGIE: Florian Gallenberger ▶ DARSTELLER: Elmar Wepper, Emma Bading, Monika Baumgartner, Dagmar Manzel, Ulrich Tukur, Sunny Melles ▶ 116 Min. ▶ frei ab 0 Jahren

„*Vielleicht haben wir Glück und er stürzt bald ab mit seinem Scheiß-Flugzeug!*“

Miriam, die Tochter des kauzigen Gärtners Schorsch Kempter, bringt mit dieser Aussage die Lebenskrise ihres Vaters auf den Punkt. Nicht nur, dass seine Ehe mit Monika kriselt, auch seine finanzielle Situation ist desaströs. Gerade hat der Bonze vom Golfplatz mit Zahlungsverweigerung gedroht, da ihm der Rasen nicht grün genug ist. Und das bei dem erfahrenen Gärtner Schorsch. Aber der hat ja noch seinen roten Doppeldecker, mit dem er seinen Sorgen einfach davonfliegt. Der Gerichtsvollzieher allerdings sieht das Flugzeug als einzigen pfändbaren Wert von Schorsch's Gärtnerei. Prompt fliegt Schorsch der Beschlagnahmung einfach davon und landet ohne Sprit auf einem Acker. Der verständnisvolle Landwirt spendet Benzin und Mut und Schorsch startet durch ans Nordkap. Der nächste Zwischenstopp bei einem Schloss im Rheinland beschert Schorsch eine Mitfliegerin in Gestalt der rebellischen Tochter des Schlossherren, Philomena. Gemeinsam fliegen sie nach Syll zur lebenslustigen Oma und dann macht Schorsch nach einer Notlandung in Brandenburg die Bekanntschaft von Hanna, die sein Leben gehörig auf Kurs bringt...

Oscar-Preisträger Florian Gallenberger inszeniert mit einem bewährten Starensemble (Elmar Wepper, Ulrich Tukur, Sunny Melles) eine augenzwinkernde Tragikomödie, ein luftiges Road Movie und erzählt von der Wandlung eines mürrischen Griesgramms zum verständnisvollen Senior.



▶ Do, 30. August – Mi, 5. Sept, 19:00 Uhr

**Mamma Mia! Here We Go Again**  
 ▶ USA/Großbritannien 2018 ▶ REGIE: Ol Parker ▶ DARSTELLER: Amanda Seyfried, Meryl Streep, Pierce Brosnan, Colin Firth, Stellan Skarsgard, Julie Walters, Christine Baranski, Cher ▶ 114 Min. ▶ frei ab 0 Jahren

Zehn Jahre nach Mamma Mia: die lang erwartete Fortsetzung des ABBA-Musicals! Natürlich wieder mit der bewährten Star-Besetzung, einer Menge Songs und viel Gefühl. Es beginnt traurig: Donna ist vor einem Jahr gestorben, doch ihre Tochter Sophie hat Donnas heruntergekommenes Hotel auf der griechischen Insel Kalokairi seitdem renoviert und es steht kurz vor seiner Eröffnung. Zur Einweihungsfeier hat sie neben allen Gästen und der Presse natürlich auch ihre Patchwork-Familie eingeladen. Ihre drei Väter – Sam, Harry und Bill –, ihren Mann Sky (der in New York weit) und Donnas ehemalige Bandkolleginnen Tanya und Rosie, denen Sophie bald mitteilt, dass sie schwanger ist und sich von den künftigen Aufgaben überfordert fühlt. Als dann noch ein böser Sturm über die Insel fegt, scheinen alle Bemühungen umsonst und das ganze Projekt steht auf der Kippe. Tanya und Rosie beginnen Sophie die Geschichte ihrer tapferen Mutter

Donna zu erzählen und dank hilfsbereiter Griechen (!), drei Traum-Männern und der eilig aus New York eingeflogenen Cher startet bald eine fulminante Party: „*Thank you for the music, the songs I'm singing/Thanks for all the joy they're bringing.*“

„*Da muss man schon ein Miesepeter sein, um daran keinen Spaß zu haben!*“ (PROGRAMMKINO.DE)



▶ Do, 23. – Di, 28. August, 19:00 Uhr

**Zu Hause ist es am schönsten**  
 ▶ a casa tutti bene  
 ▶ Italien 2018 ▶ REGIE: Gabriele Muccino ▶ DARSTELLER: Stefania Sandrelli, Ivano Marescotti, Stefano Accorsi, Carolina Crescentini, Elena Cucci ▶ 108 Min. ▶ frei ab 6 Jahren

La famiglia – die Grundfeste Italiens schüttelt dieses turbulente Familien- und brillanter Unterhaltungs- und Sittenporträt vor amutiger Kulisse.“ (FILMECHO)

„*Flüssig und elegant inszeniert.*“ (FILMDIENST)



▶ Do, 2. – Mo, 6. August, 19:00 Uhr  
 ▶ Di, 7. & Mi, 8. August, 21:00 Uhr

**Don't Worry, weglaufen geht nicht**  
 Don't Worry, He Won't Get Far on Foot

▶ USA 2017 ▶ REGIE: Gus van Sant ▶ DARSTELLER: Joaquin Phoenix, Jonah Hill, Rooney Mara, Jack Black, Mark Webber, Udo Kier ▶ 120 Min. ▶ frei ab 12 Jahren

seiner Gruppe, ist ein messianischer Althippie unter dessen Einfluss Callahan mit zittriger Hand sarkastische Cartoons zu zeichnen beginnt. Bald wird er dafür berühmt, geliebt und gehasst. Und da wäre noch die Pflegerin Annu aus der Reha ...

In einer scheinbar bruchstückhaften Inszenierung lässt Kult-Regisseur Gus van Sant („*Good Will Hunting*“, „*My own private Idaho*“) in zwölf Episoden Joaquin Phoenix Raum für eine brillante schauspielerische Leistung. Das Gus van Sant-typische, faszinierende Porträt eines Außenseiters ist von einer tiefen Empathie geprägt, die selbst den Kotzbrocken Callahan zum vertrauten Kumpel werden lässt.

▶ Do, 30. August – Mo, 3. Sept, 21:00 Uhr

**Nico, 1988**  
 ▶ Italien, Belgien 2017 ▶ REGIE: Susanna Nicchiarelli ▶ DARSTELLER: Trine Dyrholm, John Gordon Sinclair, Anamaria Rinca, Sandor Funtek, Thomas Trabacchi, Karina Fernandez ▶ 93 Min. ▶ frei ab 12 Jahren

„*Ich war ganz oben. Ich war ganz unten. Beide Orte sind leer.*“

Die Kölnerin Christa Päffgen machte als Model in den 60er-Jahren Karriere, wurde zum Liebling von Andy Warhol und zur Leadsängerin von Lou Reeds Band „*Velvet Underground*“. „*Nico*“, die Priesterin der Finsternis, die Ikone der späten 60er- und 70er-Jahre war geboren und stürzte brutal ab. In den 80er-Jahren begann sie eine Solokarriere, die jedoch immer wieder versickerte. 1986 startete Nico mit den eilig „*Amateur-Junkies*“ im Kleinbus eine Tournee durch Europa und genau hier setzt dieses Roadmovie an.

Christa Päffgen lebt in Manchester (das sie an das Kindheitstrauma des brennenden Berlins erinnert). Ihr Manager verwaltert ihre Antennen, versucht die launische, heroinabhängige Christa zu bändigen und bereitet gleichzeitig ihre Tournee vor. Nicht einfach, besonders im Ostblock aufzutreten.

„... ohne Zeigefinger wird eine Avantgarde-Musikerin skizziert, die sich mit gut abgehangenem Trotz seit Langem entschieden hat, ihr Ding durchzuziehen.“ (EPDFILM)

▶ Mo, 20. – Mi, 22. August, 21:00 Uhr



Immer, wenn Sie diese Stempel am Rande eines Filmes in der Monatsübersicht entdecken, läuft der Hauptfilm in einer untertitelten Originalversion! Also, wer auf das authentische Kinovergnügen Wert legt und deutsche Synchronstimmen fürchtbar findet: nehmen Sie das Original!

**Zama**  
 ▶ Argentinien/Brasilien/Spanien/Frankreich/Niederlande/Mexiko/Portugal 2017  
 ▶ REGIE: Lucrecia Martel ▶ DARSTELLER: Daniel Gimenez Cacho, Lola Duenas, Matheus Nachtergaele, Juan Minujin, Rafael Spraguebrud, Nahuel Cano ▶ 114 Min. ▶ frei ab 12 Jahren



berüchtigten Räuber Vicuna dingfest machen soll. Die Expedition wird zur Reise ins Herz der Finsternis ...

Die Herren der Welt könnten nicht deplatzierter und sinnloser wirken als in diesem ausgefeilten Meisterwerk, das sich erzählerischen Konventionen widersetzt und in elliptischen Assoziationen jenseits der Chronologie eine faszinierende Gegenrealität schafft. Klänge, Bilder, Handlungssetzen und Dialoge aus dem Off sind ganz der unmittelbaren Erfahrung (und Geduld) verpflichtet und belegen die Suche der Regisseurin nach neuen Formen der Wahrnehmung. Ein meditative Studie des Zerfalls, in der Zeit keine Rolle spielt und die von der Einsamkeit und der Verzweiflung des Geworfenen erzählt. „*der nach Erlösung durch die Vernunft lechzt.*“ (EPDFILM)

▶ Do, 2. – Mo, 6. August, 21:00 Uhr

**Meine Tochter – Figlia Mia**  
 ▶ Italien 2018 ▶ REGIE: Laura Bispuri ▶ DARSTELLER: Valeria Golino, Alba Rohrwacher, Sara Casu, Michel Carboni, Udo Kier ▶ 100 Min.

„*Der magische Realismus des italienischen Inselfilms, der schon immer an die Wurzeln des Menschseins wollte.*“ (GEORG SESSLER IN EPDFILM)

In wenigen Tagen wird Vittoria ihren zehnten Geburtstag feiern. Sie lebt auf Sardinien bei Tina und Umberto, die in der Fischfabrik arbeiten. Auf einem Dorffest wird Vittoria Zeugin, wie sich Angelica, als Dorfhexe verschrien, betrunken von einem Mann begripschen lässt. Was Vittoria nicht weiß: Die haltlose Angelica ist ihre leibliche Mutter, die vor Jahren eine Abmachung mit Tina getroffen hat. Unterhalt gegen Kind. Seitdem sorgt Tina vorbildlich für Vittoria und bietet ihr ein besseres Leben. Vittoria ist seltsam fasziniert von Angelicas Auftritt und als deren kleine Ranch gepfändet und die Pferde abgeholt werden, da sie hohe Schulden hat, will Angelica Sardinien verlassen. Doch vorher möchte sie noch einmal ihre leibliche Tochter treffen. Langsam realisiert Vittoria, wer ihre wirkliche Mutter ist. Die Katastrophe nimmt ihren Lauf ...

Unerbittlich treibt dieses dicke Drama um drei Frauen, die ihren Platz in der Gesellschaft suchen, dem Finale unter der gleißenden Sonne Sardinien zu. Eine weibliche Befreiungsgeschichte von großer Intensität, die in metaphorischen Bildern einen archaischen Konflikt zum konsequenten Ende führt.



▶ Di, 4. & Mi, 5. September, 21:00 Uhr

„*Kennt ihr den?*“ „*Habt ihr jenen schon gezeigt?*“ „*Was ist den eigentlich mit ...?*“ „*Oh, hab ich verpasst!*“

Linderung schafft unsere Filmreihe „*AUGEN AUF! GUTE FILME. GUTES KINO.*“ Unter diesem Gütesiegel wollen wir ihre gezielte Aufmerksamkeit auf cineastische Feinkost lenken, die in der alltäglichen Medienflut unterzugehen droht.

**preview: Ein Dorf zieht blank**  
 Normandie Nue  
 ▶ Frankreich 2018 ▶ REGIE: Philippe Le Guay ▶ DARSTELLER: Francois Cluzet, Toby Jones, François-Xavier Demaison, Julie-Ann Roth, Pili Groyne, Vincent Regan ▶ 105 Min. ▶ frei ab Jahren

Wenn es noch eines weiteren Beweises bedurfte hätte, dass die Franzosen herrliche Komödien mit Tiefgang können: hier ist er! Abgesehen vom dümmlichen deutschen Verleihtitel ist „*Ein Dorf zieht blank*“ eine höchst unterhaltsame und charmante Komödie mit gesellschaftspolitischem Anspruch.

Die Bauern in der kleinen Gemeinde Mele sur Sarthe in der Normandie stehen vor dem Aus. Die Landwirtschaftskrise greift um sich, sie sind verschuldet und stehen vor der Pfändung. Stadtbewohner erwerben schon billig ihre Häuser, die Heimat droht zum öden Wochenendressort zu werden. Bürgermeister Balbuzard ist ratlos, seine feurigen Appelle wirken nicht mehr. Da kommt der für seine Massenaktfotos berühmte New Yorker Fotograf Newman zufällig nach Mele sur Sarthe und plant auf einem romantischen Feld sein nächstes Großprojekt. Balbuzard sieht die große Chance, auf seine Misere aufmerksam zu machen. Doch vorher muss er seine Bürger dazu bringen, nackt zu posieren. Bei Argumenten wie „*Wir sind schon blank und ziehen uns nicht auch noch selbst aus!*“ keine leichte Aufgabe ...



▶ Mi, 29. August, 19:00 Uhr

**Sternenjäger**  
 ▶ Deutschland 2018 ▶ REGIE: Christian Schildowski, Rohan Fernando, Hannah Leonie Prinzler, Sebastian Kentner, Johannes Backes ▶ Dokumentarfilm ▶ 90 Min. ▶ frei ab 0 Jahren



Der Blick in die Sterne – der Magie des sternenübersäten Nachthimmels erliegt der Mensch seit Jahrtausenden. Aber gegen Umweltverschmutzung und künstliche Lichtquellen kommt selbst der hellste Polarstern nicht an. Wer den archaischen Zauber einer Sternennacht erleben will, muss in entlegene Regionen reisen, die einen ungetrübten Blick auf die Sterne ermöglichen. Dieser Dokumentarfilm begleitet fünf professionelle Sternenfotografen auf ihren abenteuerlichen Reisen und bringt in spektakulären Bildern den in unseren Breiten fast verlorenen Nachthimmel auf die Leinwand. In Australien ist John Goldsmith auf der Jagd nach Meteoritenschauern, in Indonesien warten Gernot Meisner und

Pascale Demy auf die totale Sonnenfinsternis (sie haben schon 30 solcher Ereignisse fotografiert), in Chile filmt Babak Tafreshi die Milchstraße und das magische Ballett der Teleskope, im winterlichen Norwegen hält Bernd Pröschild das Polarlicht mit der Kamera fest. Ist die Sicht auf diese Naturphänomene schon beeindruckend genug, wird sie durch die Technologie von Spezialkameras und Bildbearbeitung noch gesteigert. Kein Wunder, dass die mythologische Bedeutung der Sterne in der Erzählungen der Australier und Südamerikaner tief verwurzelt ist.

„*Aufnahmen von bestreckender Schönheit (... erfüllt von einer meditativen Spiritualität.*“ (PROGRAMMKINO.DE)

▶ Di, 7. – Do, 9. August, 19:00 Uhr

**Kurzfilme im August**  
 Packend, schräg, schnell, kurz, gut: unsere Kurzfilme! Immer vor den Hauptfilmen der 21 Uhr Schiene. Im August diesmal 4 kleine Juwelen des Animationsfilms, nicht verpassen!

Als Kind denkt Carlotta, ihre Mitmenschen hätten keine Gesichter. Auch ihr eigenes Gesicht erkennt sie nicht. Erst Jahre später erfährt sie von einem seltenen, unheilbaren Defizit ihres Gehirns. Schließlich eröffnet ihr die Kunst den entscheidenden Zugang, sich endlich selbst zu erkennen. CARLOTTA'S FACE bebildert dieses Schicksal eindrucksvoll.

▶ CARLOTTA'S FACE – von 2. bis 8. August vor den 21-Uhr-Filmen  
 Als wäre der Alltag nicht schon mühselig genug, belasten sich Menschen in ihrem Urlaub noch mehr. Ein Lehrstück über Urlaubslast und die Folgen in weniger als 5 Minuten:  
 ▶ BIG BAG – von 16. bis 22. August vor den 21-Uhr-Filmen  
 GOOD NIGHT EVERYBUDS! an Kamele, Dromedare, Sonne und Sorgen! Doch während alles sanft schlummert, machen sich zwei ungestüme Herzen auf eine sinnliche Reise an den mondbeschiedenen Strand, getrieben von Sehnsucht und ewiger Geborgenheit.  
 ▶ GOOD NIGHT EVERYBUDS! – von 23. bis 29. August vor den 21-Uhr-Filmen  
 Ein schwarzer Punkt wartet in einer langen Reihe vor der Toilette. In fünf kurzen Geschichten zeigt sich die ganze Tragik des Lebens für einen schwarzen Punkt:  
 ▶ DAS LEBEN IST HART – ab 30. August vor den 21-Uhr-Filmen

# FREILICHTKINO

## Freilicht-Kino im Winzerkeller Sommerach

### Mi, 15. – So, 19. August

Der Innenhof des architektonischen Kleinods „*Winzerkeller*“ in Sommerach verwandelt sich aus dieses Jahr wieder von 15. bis 19. August in ein Freilicht-Kino unter Sternenhimmel. Geboten werden nicht nur Open-Air-Kino vom Besten, sondern auch kulinarische Genüsse vom hervorragenden Wein bis zum deftigen Essen. Einlass ist jeweils ab 20 Uhr, der Film beginnt ab ca. 21 Uhr. Eintrittspreis: 8,- Euro. Folgende Filme können Sie auf der großen Leinwand genießen:

**Mittwoch, 15. August:**  
**MADAME**  
 „*Sprich' nicht viel, lache nicht zu viel, esse nicht zu viel!*“  
 Das Dienstmädchen wird kurzerhand zur spanischen Adligen erklärt und muss an der noblen Tafel Platz nehmen. Prompt verknallt sich ihr Tischnachbar in sie und ein pures Kinovergnügen nimmt seinen Lauf.

**Donnerstag, 16. August:**  
**ARTHUR & CLAIRE**  
 Zwei Lebensmüde treffen sich in einem Hotelzimmer ... Der Beginn einer wunderbaren Freundschaft! Die großartige Tragikomödie von und mit Josef Hader!  
 „*... ein großer kleiner Film, voll menschlicher Wärme und Humor!*“ (FILMECHO)

**Freitag, 17. August:**  
**MADAME AURORA UND DER DUFT VON FRÜHLING**  
 Aurora hat ihre turbulenten Jahre gerade hinter sich. Zeit für einen Neustart!  
 Die funkenprühende Komödie aus Frankreich!  
 „*Einer dieser Filme, wo man sofort mittanz, mitlacht oder mitweint.*“ (BERNER ZEITUNG)

**Samstag, 18. August:**  
**DAS LEBEN IST EIN FEST**  
 Ein filmisches Feuerwerk von den Machern von „*Ziemlich beste Freunde*“.  
 Beinahe scheitert eine opulente Hochzeitsfeier am Chaos hinter den Kulissen ...

**Sonntag, 19. August:**  
**WUNDER**  
 Der kleine Junge Auggie, durch einen Gendefekt missgestaltet, soll in eine normale Schule gehen .. Mehr als ein Wohlfühlfilm mit Julia Roberts, Owen Wilson und Jacob Tremblay.